

EM-Kunstrasen auf Bolzplätze: Mitte profitiert von nachhaltiger Nutzung

Erfahren Sie in der Pressemitteilung Nr. 175/2024 vom 22.07.2024, wie der Kunstrasen der EM-Fanmeile vor dem Brandenburger Tor weiterverwendet wird und zur Aufwertung von Bolzplätzen in Berlin-Mitte beiträgt. Lesen Sie, wie soziale und ökologische Nachhaltigkeit bei der Vergabe im Mittelpunkt stehen und wie Sie die Chance haben, ein Stück des Kunstrasens zu gewinnen.

Eine nachhaltige Neugestaltung von Bolzplätzen in Mitte

Die Bezirksbürgermeisterin von Mitte, Stefanie Remlinger, verkündet eine großartige Neuigkeit für die Community: Der Kunstrasen, der während der EM auf der Fanmeile vor dem Brandenburger Tor verwendet wurde, wird nun auf drei Bolzplätzen im Bezirk Mitte weiterverwendet.

Der nachhaltige Ansatz

Die Entscheidung, den Kunstrasen nach dem Ende der EM aufzuarbeiten und auf sozial und ökologisch nachhaltige Weise zu nutzen, unterstreicht das Engagement für eine umweltfreundliche Zukunft. Große Teile des begrünten Materials werden an Kitas, Schulen und andere Institutionen verteilt, um den Gemeinschaftsgeist zu stärken und nachhaltige Sportmöglichkeiten zu fördern.

Eine gelungene Kooperation für die Gemeinschaft

Durch die Zusammenarbeit des Bezirksamts Mitte mit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport konnte eine klimaneutrale und recyclingfähige Lösung für die Nutzung des Kunstrasens realisiert werden. Die Neuausstattung der drei Bolzplätze in Mitte zeigt, wie eine gemeinsame Anstrengung die Lebensqualität der Bewohner*innen verbessern und Sportmöglichkeiten in der Nachbarschaft ausbauen kann.

Neue Spielgelegenheiten auf den Bolzplätzen

Für alle, die den EM-Kunstrasen gerne selbst ausprobieren möchten, gibt es in Mitte bald die Gelegenheit dazu. Die Bolzplätze in der Rostocker Straße 44-45, Berlichingenstraße 20-22 und Levetzowstraße 7 / Ecke Jagowstraße bieten die Möglichkeit, das innovative Spielfeld zu nutzen und Teil eines nachhaltigen Projekts zu sein.

Gemeinschaftliches Engagement für eine nachhaltige Zukunft

Stefanie Remlinger betont die Bedeutung der erfolgten Verhandlungen für die nachhaltige Nutzung des Kunstrasens und die positive Auswirkung auf die Aufwertung der Bolzplätze in Mitte. Die Bemühungen, soziale und ökologische Aspekte zu berücksichtigen, tragen dazu bei, die Gemeinschaft zu stärken und nachhaltige Wege der Nutzung von Ressourcen aufzuzeigen.

Für weitere Informationen:

Medienkontakt:
Bezirksamt Mitte, Pressestelle, E-Mail: presse@ba-mitte.berlin.de

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de